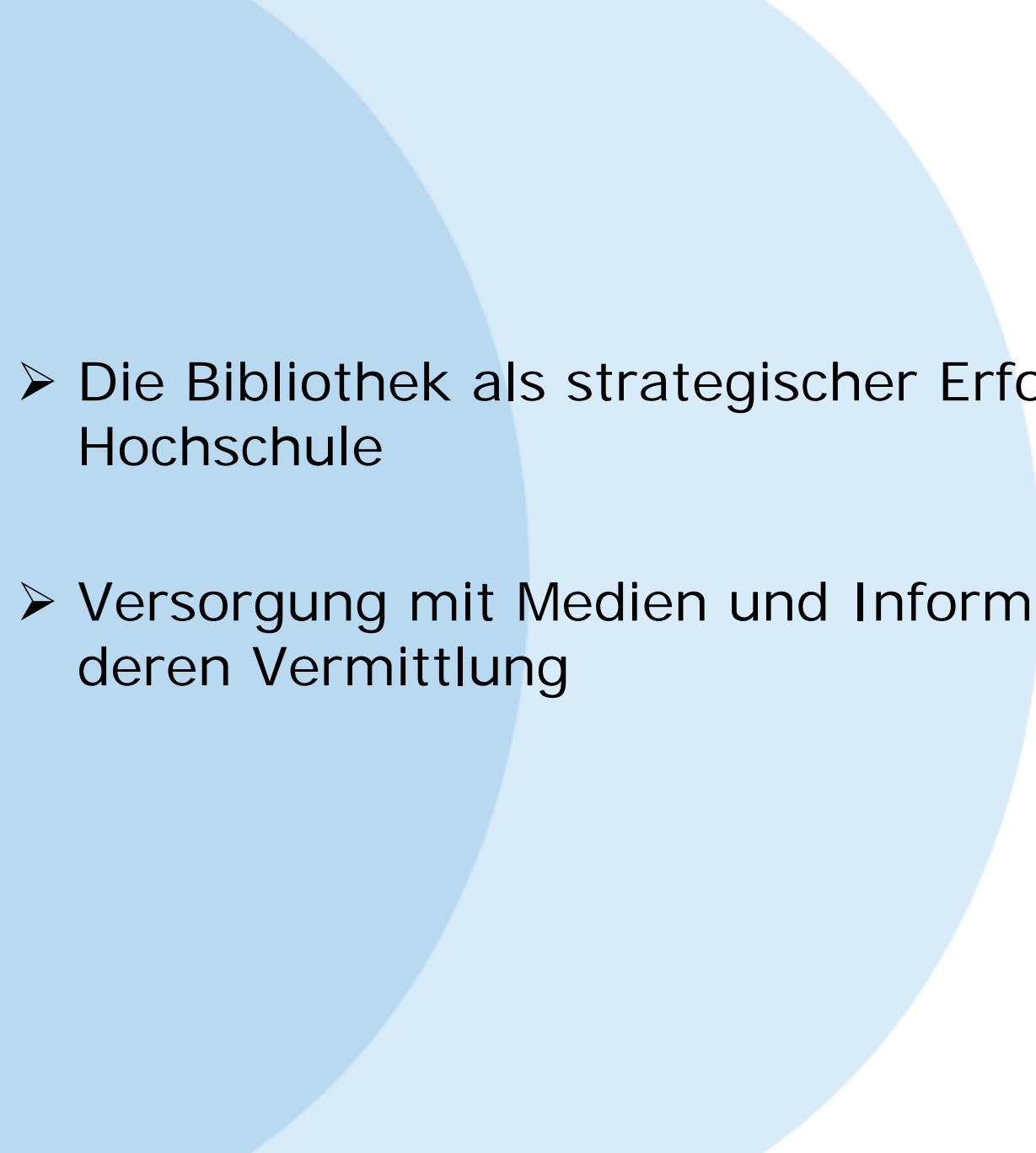


Bestandsentwicklung und Informationskompetenz: Zusammenhänge zwischen Versorgung mit digitalen Medien und deren Vermarktung an der Universität Freiburg

Dr. Gabriele Sobottka
Universitätsbibliothek Freiburg

VDB-Landesverband Bayern
An den Schnittstellen von Bestandsentwicklung und Fachreferat:
Bestandsaufbau im digitalen Zeitalter

UB Augsburg, 06.10.2009

- 
- Die Bibliothek als strategischer Erfolgsfaktor der Hochschule
 - Versorgung mit Medien und Informationen und deren Vermittlung

Universitäre Rahmenbedingungen

Konzept für die Versorgung und Finanzierung von digitalen Medien an der Universität Freiburg
(Mai 2009)

- Vermarktung der digitalen Medien durch die UB
- Qualifizierung der Universitätsmitglieder im Umgang mit diesen Medien

Universitäre Rahmenbedingungen

- Eckpunkte Fachwissenschaft – Bibliothek
- Fachbezogene Vermittlung von Informationskompetenz
- Institutionelle Integration in die Studiengänge
- Didaktisch-methodische Qualifizierung
- PR-Maßnahmen

BIX-WB Ranking 2008: Schulungsaktivitäten

- UB Freiburg 1. Stelle bei den zweischichtigen UBs
- 46,5 Schulungsstunden pro 1000 primäre Nutzer
- 1.098 Zeitstunden
- 5.347 Teilnehmer

FachreferentInnen als Vermittler
zwischen
Fachwissenschaft und Bibliothek
durch ihre
umfangreichen Informationsdienstleistungen

Lehrveranstaltung
**Einführung in die elektronischen Medien für
Romanisten**

seit dem WS 2001/2002 obligatorischer Teil des
Grundstudiums in allen Studienordnungen,
Studienverlaufsplänen und Prüfungsordnungen
des Romanischen Seminars

Juristischer Rahmen

- „Obligatorischer Bestandteil des (...) sprachwissenschaftlichen Proseminar I ist die erfolgreiche Teilnahme an der medienkundlichen Lehrveranstaltung „Einführung in die elektronischen Medien für RomanistInnen“. (...) Der Leistungsnachweis über das sprachwissenschaftliche Proseminar I wird nur bei Erfüllung dieser Voraussetzungen ausgestellt“.
- Vergabe von 1 **ETCS-Punkt** im Rahmen des PS I
- Unvergüteter **Lehrauftrag**

Einbindung in die Konzeption
der drei Bachelor-Studiengänge
des Romanischen Seminars
von Beginn an (=WS 2002/2003)

Pilotprojekt zur Professionalisierung der Hochschullehre

- Arbeitsstelle Hochschuldidaktik des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität und der Universitätsbibliothek
- Konzeption und Umsetzung eines Blended-Learning-Modells

Struktur der Lehrveranstaltung

1. Einführungsveranstaltung im Plenum (Fachreferentin)
2. Elektronischer Test (E-Test, zur Vorbereitung auf den Workshop)
3. Workshops (Team von Dipl. Bibl.)
4. Webbasierte Prüfungsaufgaben (zur Lernerfolgskontrolle)
5. Teilnahmebestätigung / Zertifikat

Struktur der Lehrveranstaltung

1. Plenum: max. 4 Termine à 90 min, je 60-80 Teilnehmer
2. Workshops: max. 10 Termine à 90 min, je 20 Teilnehmer

Management der LV komplett elektronisch

- im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Romanischen Seminars
- im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität (**LSF**)
- in **CampusOnline**, der zentralen Lehr- und Lernplattform der Universität

CampusOnline

- **Beschreibung:**

Termine, Inhalte und Lernziele der LV

- **Bibliothek:**

Lernmaterialien zum Selbststudium

- **Lehrplan:**

Workshoptest und Prüfungsaufgaben

Ausblick auf die Berufsbilddiskussion

Neubewertung der Funktion und der Stellung
der FachreferentInnen in der Universität
vor dem Hintergrund
der Vermittlung von Informationskompetenz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Gabriele Sobottka

Fachreferentin für Romanistik
Leiterin des Dezernats Periodika

Universitätsbibliothek Freiburg